

Bericht des Bürgermeisters (68. GVS vom 24.02.2014)

Herr Fornell berichtet wie folgt:

- Es liegt ein Zuwendungsbescheid des Landkreises Barnim über 19.175 € für die Verlängerung der Bushaltestelle vor dem Rathaus, abrufbar bis 31.12.2014, vor. Für die Buswendeschleife hinter dem Rathaus betrug die Zuwendung 50.617 €.
 - Am 04.03.2014 um 19.00 Uhr findet in der Mensa die Anliegerversammlung Triftstraße statt.
 - Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat mit Schreiben vom 28.1.2014 die Auflösung der Oberschule und Grundschule Schwanebeck sowie die Bildung einer zweizügigen Grund- und Oberschule zum Schuljahr 2014/2015 genehmigt. Frau Engel Bunsas ist neue stellv. Schulleiterin an der Oberschule Schwanebeck.
 - Ein Schreiben des WAV zum Auskunftersuchen Beitragserhebung vom 27.01.2014 informiert darüber, dass Auskünfte auf längere Sicht wegen der Arbeitsbelastung nicht absehbar sind.
 - Die Tischanlage samt Stühlen und Besucherstühlen hat 16.800 € gekostet und ist Bestandteil der Maßnahme Umbau Rathaus.
 - Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2014 mit 500.000 € Kreditaufnahme wurde vom Landkreis Barnim am 24.01.2014 genehmigt.
 - Der Bauantrag für eine Spielhalle in Schwanebeck wurde zurückgezogen.
 - Ein Bauantrag für das Grundstück Straße der Jugend/Bucher Straße wurde gestellt, Eine entsprechende Vorlage kommt im März.
 - Eine Druckmessung am Lindenberger Weg am 24.02.2014 zwischen 06.00 und 07.00 Uhr ergab folgende Drücke: Eichenring: 4,8 Bar, Lindenberger Weg 4,7 Bar, Inntaler Straße 3,6 Bar. Die 300er Leitung an der Kleiststraße reicht hinsichtlich der Transportkapazität für eine sehr große Anzahl von EW.
 - Seit 27.01. bzw. 02.04.2014 liegen Verkehrswertgutachten des Amtsgerichtes Straußberg für die Festsetzung eines Zwangsversteigerungstermins vor. Es unterteilt sich in zwei Gutachten:
 1. 3 K 245/12 für die Fläche ohne Rotunde (27.206 m²) Begegnungsstätte, Wohnhaus, Behindertenwerkstatt 1,4 Mio. € für das Erbbaurecht und 7.300 € für Inventar.
 2. 3K246/12 für die Fläche Rotunde (8.246 m²), für das Erbbaurecht 730.000 € und 85.000 € für das Inventar.
- Ein Termin für die Zwangsversteigerung ist noch nicht festgesetzt. Die Gutachten sind aus Dezember 2013